

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 19 (1893)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auflösung des Preis-Räthsels in Nr. 50 des „Wobelpater.“ Weihnachten.

Richtige Auflösungen sind uns zugegangen 152.
Die ausgelegten 5 Exemplare, Th. Curti, „Paracelsus“, Trauerspiel in 5 Akten, entfielen durch das Loos auf:

1. Herrn Gabarel, Wirth in Viger, Bern.
2. „ Schütz, Wirth in Kirchberg, Bern.
3. „ Chr. Schneller in Glarus.
4. „ Rohner in Riti (St. Zurich).
5. „ Rampli, Coiffeur, Zürich.

Briefkasten der Redaktion.

G. L. I. U. Die Frage: „Gibt es ein Panama in der Schweiz?“ wirft, wir sind mit Ihnen einverstanden, sehr viel unberechtigten Staub auf; denn das weiß doch jeder Schüler, der nur einiger Maßen in der Schweizgeographie bewandert ist — daß es keines gibt. Legen Sie sich also geistl. wieder ruhig auf das Ohr. — **Peter.** Die Gottes- und die Druckfehlerfurcht, beide sind auf unserm Bureau zu finden. Die erstere aber nimmt überhand, weil es bei derselben weniger Reklamationen gibt. — **W. i. R.** „Und daneben in „blühenden Erzählungen“ ein frischer, sprudelnder Quell“ finden Sie allein nur im Schweizer Frauenheim. Da „gusleis“ also nicht das ganze Jahr. — **A. S. i. B.** Wer sich frohe Festtage machen will, der bestimme vom Morg. Tagbl. eine Partie der von ihm ausgeschriebenen „Prima-Beispiel“. Jedenfalls gutes Papier. — **H. i. Berl.** Schönen Dank für die Glückwünsche, welche wir aufs Beste erwidern. Einiges langt noch ins neue Jahr hinein. — **W. E. i. R.** Warum sollte man das nicht brauchen können? Wiederkommen. — **E. R. B. i. B.** Zeichnungen müssen unsern Format angepaßt und zum Ueberdruck fähig sein, wenn solche zur Verwendung gelangen sollen. — **B. i. Z.** Ob das nicht auch ein fettes Prozeßchen ablegt? Die Minut schreibt: „Aus dem Reiche der dummen Jungen.“ Ein Korrespondent starb an Verwundungen infolge einer Messur.“ Jedenfalls dürfte es für den betr. S. Redaktor nicht rathsam sein, das Bundespalais

allzulange zu betrachten. — **Spatz.** Solche Geduchlein in vorläufigen Versen equidiren hier und da. Nebst ebenfalligen Profit. — **F. i. B.** Eine wahre Arbeitsübersehung verhindert am Briefschreiben. Das „Neue“ wird gleich zu Anfang Wunschbares feststellen. — **e. e.** Daß Ihnen unser letztes Farbenbild so ausnehmend gefiel, freut uns. Es ist schade, daß man für so etwas nicht immer die nöthigen Trompeten zur Verfügung hat. — **Chuz.** Der ist schon einmal mit der „Cholera“ im Lande herumgewandert. — **Z. i. B.** Wenn die Herren Nationalräthe unsern Witz über den Zürcher Stadtrath durch das Organ des S. Goos dem Bundespalais applizirten, freut uns das nur; es stimmt ja auch, befestigt aber den Beweis, daß man dort eben nur aus dem Volke lebt. — **Lucifer.** Wird schon Alles kommen. Profit. — **Origenes.** Berse, Berse! — Berse und Proja, 1:2. — **O. M. i. I.** Sehr gerne acceptirt. Eßä so Deppis. — **D. i. M.** Gleichfalls. — **G. i. U.** Alle Tage ein Bünd rohe Kartoffelstauden seien ein ausgezeichnetes Mittel gegen den übermäßigen Drieb Gemeinderath zu werden. — **Züssli.** Sie möchten uns gerne einen Fuß geben für „Susi und Fris“. Dürfen wir um Einfindung der Photographie bitten? Wir sind nämlich Feinschmecker. — **Deli.** „Ewig bleiben treu die Alten, bis das letzte Lied verhallt.“ — **M. i. G.** Vorläufig bleibt uns der Handel mit dem Schulhausbau noch untertaut. Später vielleicht. — **S. U. i. P.** Nejen? Nein, Diefeln und Dornen. — **Verschiedenen:** Anonymes wird nicht angenommen und nicht beantwortet.

Allen Freunden und Bekannten ein herzliches Prosit Neujahr!

Jean Nögli, Redaktor.

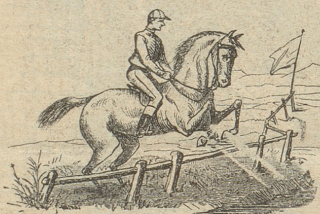
Reithosen, solid und bequem

J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

32

Reit-Handschuhe

150a



Dogskin
das solideste, was existirt,

übert
mit Pelz, Wollstoff,
Waschleder etc.
fertigt als Spezialität

J. BÖHNY, Handschuh-Fabrik, ZÜRICH.

Weinplatz, unterm Hotel Schwert.

Filialen in Basel, St. Gallen, Lausanne.

Hefti-Legler, Herrenmassgeschäft

Zürich — Stadthausquai 7 — Zürich.

Grosses Lager

in englischen Tuchen und Buckskin,

Anzüge von 50 Fr. an.

Wetter- und Reise-Mäntel von 40 Fr. an.

Spezialität

in Reit-Hosen und Ordonnanz-Mäntel.

Prompteste Bedienung.

15712

Bei Appetitlosigkeit

schlechter Verdauung, Blutarmut, Nerven- und Herzschwäche, geistiger und körperlicher Erschöpfung, in der Genesungszeit nach fieberhaften Krankheiten wird **Dr. med. Gommel's Hämatogen** (Haemoglobinum depurat. sterilisat. liquid.) mit großem Erfolge angewandt. Sehr angenehmer Geschmack und mächtig appetitanregende sichere Wirkung. Dépôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von ärztlichen Gutachten gratis und franko. **Nicolay & Co., pharm. Labor., Zürich.**

Gummiwaarenfabrik Bern. Spezialität: Schutzmittel für Herren und Damen. Gut verschlossene Preisliste in Couvert ohne Firma gegen 10 Cts. Marke. [151]



Brillant leuchtende
Gas selbst
erzeugende

Lampen und Laternen
Ohne Böhrenleitung! Ohne Gasanstalt!
Kein Cylinder! Kein Docht!

Probe-Lampe

mit Leuchtmateriale incl.

Verpackung M. 6. 50

gegen Nachnahme

Theodor Santowski,

Fabrik Gas selbst erzeug. Beleucht.-Gegenstände

Berlin C., Alexanderstrasse 38 a.

Illustrirte Preisliste kostenlos u. frel.

[37]

XXIV. Jahrgang. — 30,000 Leser. — Fr. 12. 50 per Jahr.

„Amerik. Schweizer-Zeitung“

Einziges und offizielles Organ der Schweizer in Nord-Amerika.

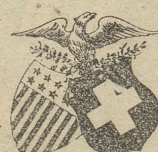
Verbreitet in allen Staaten und Territorien der Union, Canada und British Columbia.

Bringt ausführliche Nachrichten aus allen Schweizerkreisen und Schweizer-Colonien; Berichte über kommerzielle und landwirtschaftliche Verhältnisse, nebst Nekrologien dort verstorbener Landsleute etc.

Zuverlässiger Wegweiser für Auswanderer und Auswanderungslustige.

Für Amtliche und Privat-Bekanntmachungen, wie:

Verschollenheitserklärungen, Erbschaftsaufforderungen, Ediktalladungen, (Ehescheidungen), Todeserklärungen, Vormundschaftsmittelungen, Urtheilsveröffentlichungen, Aufsuchung unbekannter Abwesender.



Anzeigen für Exportwaaren, Hotels, Fremdenpensionen, Kurorte, Bäder, Erziehungs-Institute, Auswanderungs-Agenturen, Speditions-, Bank- u. Wechsel, Geschäfte, Import und Kommissions-Dépôt für Waaren aus Amerika, etc.,

Ankauf von Farmen und Ländereien

und sonstige amtliche oder private Mittheilungen, welche für die in Nord-Amerika wohnenden Schweizer bestimmt sind, ist die

Amerikanische Schweizer-Zeitung

das einzige Publikationsmittel.

58

Abonnemente und Anzeigen für die Schweiz nehmen entgegen Orell Füssli & Co. in Zürich und Haasenstein & Vogler in Basel.

„The Swiss Publishing Company“,

116, Fulton Street, New York.

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fro.
sämtliches Schreibmaterial gen.
1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	2.40
100 Bogen schönes Postpapier	1.00
100 f. Couverts in 2 Postgrößen	1.00
12 gute Stahlfedern	1.00
1 Federhalter	1.00
1 Bleistift, superfine	1.00
1 Placat f. f. f. Kanzleiliste	1.00
1 feiner Radirgummi	1.00
1 Stange Siegelack	1.00
1 Bogen Löschpapier	1.00

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.50. Man verlange nur Papeterien à 2 Fr. Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme. Lohender Artikel & Wiedervorkäufer. In 4 Jahren wurden 35000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert worden. Buchdruckerei, Papierwarenfabrik A. NIEDERHAUSER Grenchen (Solothurn).

148/2

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

P. F. W. Barella's
UNIVERSAL

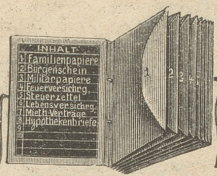
MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und Beschwerden. Auskunft unentgeltlich! Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-Depôt.

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 220.
Mitgl. med. Gesellschaft v. Frankr.
In Schachteln à Fr. 2.50 und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Rebluten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.
Baden: St. Verena-Apotheke (Dr. H. Goldlin), Grosse Bäder.



Die wichtigsten Bücher
für Jedermann sind:
„Die Physiologie der Liebe“ von Prof. Montegazza, 3 Mk., und
„Der Rathgeber für Verlobte“ von Dr. Alb. Lorenz, 2 Mk.
Gegen Einsendung oder Nachnahme Versandt durch
H. SCHMIDT, BERLIN S.,
Illustr. Katalog gratis und franco.



Praktisches und willkommenes Fest-Geschenk.
Documenten-Mappe
Zum Aufbewahren aller wichtigen Schriftstücke.
Jede Mappe enthält 12 Abtheilungen.
Drei Grössen: I. 26x20 - II. 33x24 - III. 38x28. 171/2

Preise Fr. 5. —, Fr. 6. —, Fr. 7. — franko Zusendung.
Kein zeitraubendes Suchen, kein Verlegen wichtiger Papiere. Alles beisammen und aufbewahrt. Praktisch. Dauerhaft. Unentbehrlich für Jedermann. Bestellungen (Betrag in Briefmarken oder Nachnahme) an: Das Haupt-Depot der Documenten-Mappe Basel, 58 Austraße.

Haar- und Bartwuchs-Pomade.



Unübertroffen zur Beförderung eines kräftigen Bartwuchses, besonders bei Bartlosigkeit junger Leute. Auf dem Kopfe angewendet, stärkt sie den Haarboden und befördert das Wachstum der Kopfhare. Unschädlich und leicht anzuwenden. Ein wirklich gutes Bartwuchs-Mittel. Nicht zu verwechseln mit andern wirkungslosen Fabrikaten. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts.

Haarkräusel-Essenz.

Durch Anfeuchtung mit der Essenz kräuseln sich nach dem Trocknen die Haare und bilden sich hübsche, natürliche Locken. Schadet den Haaren keineswegs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Schuppenwasser.

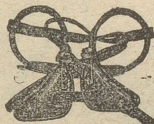
Vorzüglich zur Beseitigung von Schuppen, Beissen u. Jucken auf der Kopfhaut, gegen Haarausfall und Kahlköpfe, kräftigt den Haarwuchs. 1 Fl. 3 Fr. Porto 35 Cts.

Neues orientalisches Haarfärbemittel

färbt Kopf- und Barthaare dauernd in schwarz, braun und blond und gibt ergrauten Haaren die ursprüngliche Farbe wieder. Nicht bleibaltig wie andere Haarfärbemittel, daher unschädlich. Preis 4 Fr. Porto 25 Cts.

Schönheitswasser.

Ein ausgezeichnetes Waschmittel für dunkle, gelbe, raue und rissige Haut für Gesicht, Hals, Arme und Hände, gibt einen weissen, frischen und zarten Teint, ausgezeichnet gegen Unreinheiten, Rötthe und Flecken der Gesichtshaut und Nasenrötthe, konservirt die Haut bis ins hohe Alter, erhält dieselbe geschmeidig und schützt vor Runzelbildung. Preis 5 Fr. Porto 35 Cts. Allein-Versandt durch Karrer-Gallati in Glarus. [151b]

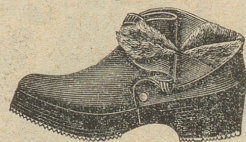


Bruchbänder.

Bandagen für Leisten- und Schenkelbrüche, ordinäre, mittlere u. feine Qualität, in allen Preislagen, anatomische, mit und ohne Mechanismus, neueste und vorzüglichste Systeme, unübertroffen hinsichtlich der Solidität u. praktischen Konstruktion; halten selbst die schwersten Hodensackbrüche zurück, Hebelbandagen, Gummigürtelbandagen ohne Federn, geniren absolut nicht, Universal-Leibbinden für Nabelbrüche, schwangere Frauen und Unterleibsschwäche, Gebärmuttervorfall-Bandagen, Gebärmutterhalter, Mastdarmvorfall-Bandagen, Geradhalter und Apparate für schiefe Körperhaltung und Beinverkrümmungen, orthop. Maschinen, Suspensoren mit Tricot- und Lederbeutel, elastische Gummistrümpfe (für Krampfaderen, Fussgeschwüre, Schwäche und Anschwellung der Beine), Krankenpflege- und Gummi-Artikel, Urinhalter für Blasenleiden, Bettnässen für Tag- und Nachtgebrauch etc.

Auf dem Gebiete des Bandagenwesens wird viel gestündigt und sieht man oft Bruchbänder, deren Konstruktion aller Wissenschaft Hohn spricht u. die dem Träger zur Qual und Unsicherheit statt zum Schutze dienen. Es ist leider Thatsache, dass viele mit Vorliebe und zu ihrem Schaden ordinäre, leichte Fabrikwaare anschaffen und dadurch zum mindesten eine Verschlimmerung ihres Uebels herbeiführen. Durch unpassende, schlechte Bruchbänder ist der Bruchleidende stets der Gefahr einer oft tödtlich verlaufenden Brucheinklemmung ausgesetzt und wird der Bruch unter vielfachen Schmerzen mehr und mehr vergrößert! Wer sich daher vor bösen Folgen u. Zufällen schützen will, beseitigt jedes Bruchband, welches den Bruch bei Arbeiten und Bewegung austreten lässt und kauft keinen billigen Schund, sondern wende sich brieflich an den Unterzeichneten, welcher unter Garantie ein tadelloses, den Bruch zurückhaltendes Band liefern wird. Eine briefliche Bestellung mit Angabe des Körperfingrundes und der Beschaffenheit des Bruches genügt. Nichtkonvenientes wird ungetauscht. Versandt nach allen Staaten. Eine Parthie Bänder zu ermässigten Preisen. Keine Dépôts, daher schreibe mau stets an Karrer-Gallati, Kirchstrasse 405, Glarus. (128²⁶)

Gummi-Schuhe



H. Specker's Wwe., Zürich
Kuttelgasse 19 — Bahnhofstrasse.

Pariser Gummi-Artikel.

la. Vorzug Qualität
à 3—4 und 5 Fr. pr. Duzend verjende
franko gegen Nachnahme
Aug. de Kennen, 109²⁰
Zürich.



Gummi-Artikel in vorzügl. Qualität
empfiehlt billigst
132/52
Georg Band,
Berlin S. W. 29 E.
Illustr. Preislisten gratis.

Champagner

Marke: Fr. Strub & Co.

Champagne suisse „dry“.
Sparkling Swiss „Extra dry“.

La Bécasse „demi sec“.
Carte noire „doux ou demi sec“.
Sportsman „demi sec“.
Carte d'Or „doux“.
Carte blanche „doux, demi sec“.
Grand Crémant ou extra dry“.

Wir können diese vorzüglichsten, in der Schweiz fertig gestellten Champagner Jedermann bestens empfehlen.

Euler & Blankenhorn,
Nachf. von Fr. Strub & Co.
Basel.



138-12

